



Caritasverband Offenburg-Kehl e.V. Geschäftsstelle Offenburg

Caritasverband · Okenstraße 26 · 77652 Offenburg

An die Eltern der
Schulkindbetreuung im
Caritasverband Offenburg-
Kehl e.V.

Geschäftsführung

Okenstraße 26
77652 Offenburg
Telefon 0781/ 7901-0
Telefax 0781/ 7901-48
info@caritas-offenburg.de
www.caritas-offenburg-kehl.de

Offenburg, 19.03.2020

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

Unser Zeichen
KM

Liebe Eltern,

Wir alle stehen aktuell vor großen Herausforderungen auf Grund der steigenden Infektionszahlen durch den Corona-Virus und die daraus erlassenen Maßnahmen. Die Schließung der Schulen und Kindertageseinrichtungen dient einer Eindämmung des Coronavirus. Wir alle sind aufgefordert, soziale Kontakte auch außerhalb der Schule auf ein Minimum zu reduzieren. Hier sind wir auf ein besonnenes und solidarisches Miteinander angewiesen. Da Sie Ihr Kind in einer unserer Schulkindbetreuungen angemeldet haben, möchten wir Sie heute kurz über den aktuellen Stand informieren.

Auf Grund der Schulschließung durch das Land Baden-Württemberg kann die Schulkindbetreuung nicht wie gewohnt erfolgen. Damit wichtige Bereiche nicht zum Stillstand kommen, sind die Städte und Gemeinden aufgefordert, eine Notbetreuung für Eltern einzurichten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulkindbetreuungen werden in die Organisation eingebunden. Weitere Auskünfte zur Notbetreuung erhalten Sie bei den jeweiligen Orts-/Stadtverwaltungen.

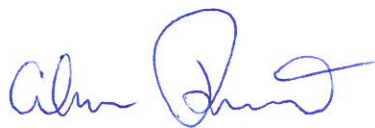
Im Moment gehen wir davon aus, dass wir nach den Osterferien (Mitte April) die Schulkindbetreuung wieder aufnehmen können. Auch wenn das Land Baden-Württemberg einheitlich Schulen und Kitas geschlossen hat, bleiben die Betreuungsverträge bestehen. Allerdings können wir gut nachvollziehen, dass sich einige Eltern über die weiterlaufenden Schuki-Beiträge ärgern, obwohl die Kinder aktuell nicht betreut werden dürfen. Im Caritasverband laufen Arbeitsverträge weiter, damit wir auch nach der Schließung mit unserem Personal für sie verlässlicher Partner sind, der die Schulkindbetreuung weiterführt. Wir sind in intensiven Gesprächen und hoffen, Ersatzleistungen von anderer Stelle zu erhalten. In diesem Falle wäre eine Rückerstattung der Elternbeiträge denkbar. Aktuell ist dies jedoch noch völlig unklar.

Deshalb werden wir weiterhin die Beiträge Anfang des Monats einziehen, jedoch ohne die Pauschale für das Mittagessen, da wir dies abbestellen und Kosten teilweise reduzieren konnten.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Solidarität.
Bleiben Sie und Ihre Familie gesund.

Mit freundlichen Grüßen


Kai Möschle
Geschäftsführer



Elmar Rummel
Fachbereichsleiter